

Und nun mit Hurrah hinter ihm drein! —
Und werfst ihn vollends nach Metz hinein! —
Kanonen bliken noch durch die Nacht,
Das grause, das blutige Werk ist vollbracht.
Die Schlacht ist gewonnen, verloren Bazaine. —
Im Auge des Königs die Thränen steh'n:
Gott lohn' euch, ihr tapferen Todten!

Franz Jahn.

83. Die Trompete von Gravelotte.

Sie haben Tod und Verderben gespie'n:
Wir haben es nicht gelitten.
Zwei Colonnen Fußvolt, zwei Batterie'n,
Wir haben sie niedergeritten.

Die Säbel geschwungen, die Bäume verhängt,
Tief die Lanzen und hoch die Fahnen,
So haben wir sie zusammengesprengt,
Cürassiere wir und Ulanen.

Doch ein Blutritt war es, ein Todesritt;
Wohl wichen sie unsern Hieben,
Doch von zwei Regimentern, was ritt und was tritt,
Unser zweiter Mann ist geblieben.

Die Brust durchschossen, die Stirn zerklafft,
So lagen sie bleich auf dem Rasen,
In der Kraft, in der Jugend dahingerafft, —
Run, Trompeter, zum Sammeln geblasen!

Und er nahm die Trompet', und er hauchte hinein;
Da, — die muthig mit schmetterndem Grimme
Uns geführt in den herrlichen Kampf hinein, —
Der Trompete versagte die Stimme!

Nur ein klanglos Wimmern, ein Schrei voll Schmerz,
Entquoll dem metallenen Munde;
Eine Kugel hatte durchlöchert ihr Erz, —
Um die Todten klagte die Wunde!